

Grundwasser > > Trinkwasser

Oberflächen-, Grund- und Quellwasser enthalten häufig unerwünschte Stoffe oder Verunreinigungen. Überall, wo es erforderlich ist, sorgt dann eine leistungsfähige Aufbereitungsanlage der Wasserwerke für eine einwandfreie Trinkwasserqualität.

In der Regel wird das Rohwasser über Kies gefiltert. Durch die vorhandene Grundwassergüte im Verbandsgebiet ist dieses Verfahren im Versorgungsgebiet des WAV Osterholz ausreichend.

Wenn lediglich natürliche Stoffe im Wasser, wie z.B. Eisen oder Mangan, die Trinkwasserqualität beeinträchtigen, wird das Wasser mit Hilfe von Luftsauerstoff aufbereitet. Der Sauerstoff verbindet sich mit dem im Wasser gelösten Eisen, welches oxidiert und ausflockt und mit dem Mangan im Kiesfilter ausgeschieden wird.

Durch ein Leitungsnetz, verzweigt wie das Aderengeflecht des Menschen, fließt das Wasser überall dort hin, wo es gebraucht wird. Mit rund 1.000 Kilometern Gesamtlänge reicht das im Verbandsgebiet des WAV Osterholz verlegte Rohrnetz von Flensburg bis München.

Rund 5,3 Mio. m³ Trinkwasser fließen jährlich durch die Leitungen der vom WAV Osterholz direkt oder indirekt versorgten Haushalte. Davon verwendet jeder Haushalt im Durchschnitt den Inhalt einer Badewanne pro Tag.